

B. 2304. (1) Nr. 5258.

E d i k t.

Der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Burk wird bekannt gegeben, daß die Rubrik vdo. 23. September l. J., B. 4103, über die in der Exekutionssache des Josef Mayer von Leutenburg, gegen Philipp Mondizh von Slapp, bewilligte Realoffertbietung dem ihr als Curator ad actum aufgestellten Johann Petrich von Wippach zugestellt wurde.

K. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 14. Dezember 1859.

B. 2306. (1) Nr. 2636.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Landstraß, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Stritter von Brod, gegen Martin Schwitzh von Oßers, wegen aus dem Vergleiche vom 9 März 1858, B. 543, schuldigen 30 fl. 45 kr. C. M. c. s. c., die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Berg. Nr. 514 und 517 vorkommenden Weingartenrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 141 fl. 75 kr. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 30. Jänner, auf den 24. Februar und auf den 23. März 1860, jedesmal Vormittags um 9 Uhr hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-tract und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Landstraß, als Gericht, am 19. Dezember 1859.

B. 2307. (1) Nr. 2564.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Landstraß, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Hrn. Josef Bernbacher von Laibach, durch Herrn Dr. Suppantitsch, gegen Anton Gluschek von heil. Kreuz, wegen aus dem Vergleiche vdo. 22. September 1857, B. 2044, schuldigen 361 fl. 87 1/2 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung des, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Thurnamhart sub Restf. Nr. 28 vorkommenden Hübrealität und der im selben Grundbuche sub Berg. Nr. 340 vorkommenden Weingartenrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 581 fl. 95 kr. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 23. Jänner, auf den 24. Februar und auf den 23. März 1860, jedesmal Vormittags um 9 Uhr hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-tract und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Landstraß, als Gericht, am 16. November 1859.

B. 2308. (1) Nr. 5516.

E d i k t.

Mit Bezug auf das hieramtliche Edikt vom 16. September 1859, B. 3889, wird hiemit bekannt gemacht, daß am 20. Jänner 1860 zur II. Feilbietungstagsatzung der dem Thomas Rot von Soles, gehörigen Realität geschritten werden wird.

K. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 20. Dezember 1859.

B. 2309. (1) Nr. 5462.

E d i k t.

Mit Bezug auf das hieramtliche Edikt vom 10. September 1859, B. 3758, wird hiemit bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Exekutionssache des Josef Modizh von Neudorf, gegen Andreas Bezboj von Gruschkarje pelo. 90 fl. 80 kr. C. M. c. s. c., auf den 17. Dezember d. J. angeordneten I. Realoffertbietung kein Kaufslustiger erschienen ist, am 17. Jänner 1860 zur II. Feilbietungstagsatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 17. Dezember 1859.

B. 2311. (1) Nr. 1835.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Rassenfuß, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Kolenz von Rassenfuß, gegen Mathias Pouschitz von Ebersdorf, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 24. Juli 1857, B. 681, schuldigen 20 fl. 9 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kroisenbach sub Urb. Nr. 58, Restf. Nr. 62 vorkommenden Hübrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1258 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 27. Jänner, auf den 27. Februar und auf den 26. März l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

B. 1887. (10)

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-tract und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Rassenfuß, als Gericht, am 25. Oktober 1859.

B. 2310. (1)

## Ein Praktikant

wird in einer

Schnittwaren-Handlung am hiesigen Plage aufgenommen.

Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

## Beachtenswerth!

# Die größten Lager

von Bett-, Sofa- und Salon-Teppichen, im Preise von fl. 4.50 bis fl. 50.

fertige Matrasen von fl. 9. — bis fl. 20. — abgenähte Baumwoll- & Seiden-Bett-Decken von fl. 3.50. bis fl. 12. — Fenster-Mouleaux in braun, grün, grau, und färbig gemalten Landschaften, im Preise von fl. 1.70. bis fl. 4. — Regenschirme von fl. 1.50. bis fl. 10. — befinden sich in der

Schnitt- & Modewaren-Handlung

des **Albert Trinker**, am Hauptplaze Nr. 239.

B. 1510. (9)

A. k. anschl. privilegiertes

## Anatherin-Mundwasser

ein Flacon 1 fl. 40 kr. ö. W.



K. k. anschl. priv. Anatherin-Zahn-Pasta

eine Porcellain-Dose 1 fl. 23 kr. ö. W.

**ZAHN-PLOMBE** ein Carton fl. 2.10 ö. W.

Vegetabilisches Zahnpulver ein Carton 63 kr. ö. W.

empfiehlt **J. G. Popp**, Zahnarzt in Wien.



In Laibach bei Ant. Krisper u. Johann Kraschowitz; in Görz bei J. Anelli; in Agram bei G. Mihizh, Apotheker; in Warasdin bei Halter, Apotheker; in Neustadt bei D. Rizzoli, Apotheker; in Wolfsberg bei W. Pirker; in Triest bei Xikovich, Apotheker; in Gurkfeld bei Fried. Bömches, Apotheker.

B. 2192. (3)

# Holzkohle.

Das Waldamt der Herrschaft Sobelsberg hat für den Verkauf von Holzkohlen in allen gewünschten Quantitäten ein Depot in Laibach errichtet, und besorgt diesen Verschleiß Herr **Johann Komar**, Hs.-Nr. 40, Krakauer-Vorstadt, zu den festgesetzten billigsten Preisen, u. z. den österr. Mezen à 30 kr. ö. W.

